

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Dorothee Goetze (Bonn) und Lena Oetzel (Salzburg)</i> Warum Friedensschließen so schwer ist: Der Westfälische Friedenskongress im Spannungsfeld von Tradition, Neuer Diplomatiegeschichte und politischer Aktualität. Einleitende Überlegungen	1
1 (INTER-)NATIONALE MEISTERERZÄHLUNGEN ZUM WESTFÄLISCHEN FRIEDEN	
<i>Siegrid Westphal, Osnabrück</i> Der Westfälische Friede: Vom Referenzfrieden zum <i>größten Unglück der Deutschen</i> und zurück	21
<i>Claire Gantet, Fribourg/Freiburg (Schweiz)</i> Der ambivalente Friede: Der Westfälische Friedenskongress in der französischen Historiographie	37
<i>Alistair Malcolm, Limerick</i> Spanish Narratives of the Westphalian Peace Process: Congress Diplomacy as Eternalisation of War	51
<i>Martin Hårdstedt, Umeå</i> The Westphalian Peace Congress: Understanding and Consequences from a Swedish Perspective	65
<i>Irena Kozmanová, Prag</i> Der Friede als Tabuthema? <i>Die gegenwärtige Konstitution von Zeit und Sachen</i> und das Reputationsproblem der Provinz Holland	75
<i>Benjamin Carvalho (Oslo) und Jorg Kustermans (Antwerp)</i> The Modern Westphalian Peace Impasse in International Relations and What to Do about It	93

2 DIE GRUNDLAGE DER BEWERTUNGSHORIZONTE – (UN-)GELESENE QUELLEN ZUM WESTFÄLISCHEN FRIEDENSKONGRESS

Jonas Bechtold, Bonn

In denen öffentlichen gazetten und postzeitungen daß werck underbawet.

Der Zusammenhang von Kongresspolitik und Zeitungsberichten
beim Westfälischen Friedenskongress 109

Tobias Tenhaef, Bonn

Informationsgewinn und Informationsverlust beim Medienwechsel.

Das Beispiel APW digital 123

Sandra Müller, Bonn

Die Bonner APW-Edition in germanistisch-linguistischer Perspektive.

Chancen und Grenzen für die Forschung 137

Elisabeth Natour, Regensburg

Musik als Instrumentum Pacis? Funktionen von Musik

zwischen Krieg und Frieden 153

3 FRÜHNEUZEITLICHE GESANDTE ZWISCHEN VERHANDLUNGEN UND ALLTAGSLEBEN

Ralf-Peter Fuchs, Duisburg-Essen

Überlegungen zum Westfälischen Friedenskongress

als Plattform von Kommunikationspraktiken. Ein Kommentar 173

Marcel Mallon, Bonn

Kunstraub im Dreißigjährigen Krieg 179

Markus Laufs, Bonn

Von der Verbindlichkeit entbunden. Die niederländischen

Guten Dienste in Münster von Juni bis September 1646

als Beispiel einer ungefestigten Friedensvermittlung 191

Maria-Elisabeth Brunert, Bonn

Interzession als Praktik. Zur Rolle von Diplomatenamtinnen

auf dem Westfälischen Friedenskongress 209

<i>Alexander Schoenen, Bonn</i> Diplomatisches Handeln auf dem Westfälischen Friedenskongress im Spannungsfeld von Formalität und Informalität	227
<i>Guido Braun, Mulhouse/Mülhausen (Frankreich)</i> Stadt- und Kongressgesellschaft bei den Westfälischen Friedensverhandlungen	239
<i>Magnus Ulrich Ferber, Frankfurt/Main</i> Die Gemeinschaft der Diplomaten in Westfalen als Friedenspartei	257
<i>Clemens Peck, Salzburg</i> <i>Kriegs Ab= und Friedens Einzug.</i> Zur diplomatischen Performativität der Friedensspiele am Nürnberger Exekutionstag	273
<i>Dagmar Freist, Oldenburg</i> Praktiken der Diplomatie – Praktiken der Stadt. Ein Kommentar	291
4 WERTE, NORMEN UND DISKURSE ALS DENKRAHMEN FRÜHNEUZEITLICHER FRIEDENSVERHANDLUNGEN	
<i>Hillard von Thiessen, Rostock</i> Die Bedeutung von Werten und Normen für und in Friedensverhandlungen. Ein Kommentar	299
<i>Völker Arnke, Osnabrück</i> Gewalt, Frieden und das ius publicum der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	307
<i>Lena Oetzel, Salzburg</i> Die Leiden des alten T. Krankheit und Krankheitsdiskurse auf dem Westfälischen Friedenskongress	323
<i>Dorothee Goetze, Bonn</i> <i>Daß unß dergleichen anzenemmen unverantwortlich fallen wollte.</i> Diplomatische Gratwanderung zwischen Verehrung und Korruption	341

5 POPULÄRWISSENSCHAFTLICHE ZUGÄNGE
ALS MULTIPLIKATOREN IN DIE ÖFFENTLICHKEIT

Nils Jörn, Wismar

Na, wat hest all wedder mokt? Ein Archivverein als Lösung
für fast alle Probleme?! 361

Joachim Krüger, Greifswald

Krieg und Frieden in der Perspektive des Museums 377

*Jonas Bechtold (Bonn), Jochen Hermel (Bonn) und
Christoph Kaltscheuer (Köln)*

Tagungsblog und Twitter. Möglichkeiten und Grenzen einer digitalen
Tagungskommunikation zum Westfälischen Friedenskongress 395

Michael Wilcke, Bramsche

Historische Romane – Geschichte und Geschichten für die breite Masse . . 409

6 DOKUMENTATION DER PODIUMSDISKUSSION
„FRIEDENSCHLIESSEN UND KEIN ENDE?
VON DER AKTUALITÄT FRÜHNEUZEITLICHER
FRIEDENSKONGRESSE“

Markus Laufs (Bonn) und Marcel Mallon (Bonn)

Friedenschließen und kein Ende? Von der Aktualität frühneuzeitlicher
Friedenskongresse. Bericht der öffentlichen Podiumsdiskussion 419

Michael Kaiser, Bonn

Vergeben und Vergessen: Ein Weg zum Frieden? Ein Diskussionsbeitrag . . 427

Christoph Kampmann, Marburg/Lahn

Westfälischer Frieden und neuzeitliche Friedensgeschichte:
Überlegungen zu Forschungsperspektiven und Forschungstransfer.
Ein Diskussionsbeitrag 433

Patrick Milton, Cambridge

Ein Westfälischer Frieden für den Mittleren und Nahen Osten?
Ein Diskussionsbeitrag 439

Inhaltsverzeichnis

IX

Michael Rohrschneider, Bonn

Zu den Aufgaben der Historischen Friedensforschung.

Ein Diskussionsbeitrag 443

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 447

Personenregister 449